

Kontaktlinsen haben keinen störenden Einfluss auf Metalldetektoren/Sicherheitskontrollen an Flughäfen!

→ **Warnhinweise**

Bei Falschanwendung oder mangelhafter Hygiene von Kontaktlinsen und Pflegeprodukten können ernsthafte Augenschädigungen bis hin zum Verlust der Sehkraft resultieren. Jedoch werden die Risiken durch die strikte Einhaltung der Handhabungs-, Pflege- und Tragezeithinweise auf ein Minimum reduziert. Bringen Sie Ihre Kontaktlinsen niemals mit unsterilen Flüssigkeiten (z.B. Leitungswasser, Wasser aus Schwimmbädern oder Seewasser) in Berührung. Bei Kontakt mit unsterilen Flüssigkeiten kann eine mikrobielle Verunreinigung entstehen, welche zu dauerhaften Schädigungen der Augen führen könnte. Das Risiko einer mikrobiellen Hornhautentzündung hat sich bei Trägern von Dauertragelinsen als grösser herausgestellt als bei jenen, die Kontaktlinsen nicht durchgängig tragen. Ebenfalls erhöht sich das Risiko einer mikrobiellen Hornhautentzündung bei Kontaktlinsenträgern, welche rauchen.

Verdünnen oder mischen Sie niemals Ihr Pflegemittel mit anderen Flüssigkeiten. Dadurch wird die Wirkung des Pflegemittels aufgehoben.

Träger von multifokalen Kontaktlinsen müssen bei wechselnden Lichtverhältnissen mit eingeschränkter Sicht rechnen.

Informieren Sie sich bei Ihrem Kontaktlinsen-Spezialisten, ob Sie im aktuellen Stadium ihrer Ortho-K Behandlung ein Kraftfahrzeug fahren sollten.

Der Effekt von Ortho-K-Linsen kann während des Tages nachlassen. Seien Sie sich vor allem während des ersten Monats einer Ortho-K-Therapie bewusst, dass dieser Effekt auftreten kann. Vermeiden Sie in diesem Zeitraum abends das Führen von Kraftfahrzeugen.

- Deodorants, Kosmetika, Seifen, Cremes oder Lotionen können Reizungen verursachen, wenn sie mit Ihren Kontaktlinsen in Kontakt kommen. Verwenden Sie diese daher vorsichtig!
- Setzen Sie Ihre Kontaktlinsen auf, bevor Sie Make-up auftragen und nehmen Sie die Kontaktlinsen ab, bevor Sie Ihr Make-up wieder entfernen.

- Vermeiden Sie es, während des Tragens Ihrer Kontaktlinsen Haarspray in die Nähe Ihrer Augen zu sprühen, da dies Reizungen verursachen kann.
- Befragen Sie Ihren Kontaktlinsen-Spezialisten hinsichtlich des Tragens von Kontaktlinsen bei sportlichen Aktivitäten (einschließlich Schwimmen).
- Setzen Sie Ihre Kontaktlinsen ab, wenn Sie schädlichen oder reizenden Dämpfen oder Staub ausgesetzt werden.
- Halten Sie unbedingt die empfohlene tägliche Tragezeit und die vorgeschriebenen Austauschintervalle ein!
- Lassen Sie die Anpassung Ihrer Kontaktlinsen von autorisiertem Fachpersonal vornehmen.
- Beschädigte gelieferte Ware darf nicht verwendet werden und muss an den Hersteller retourniert werden.
- Sollten Sie Ihre Kontaktlinsen einige Tage nicht getragen haben, desinfizieren Sie diese vor der nächsten Benutzung.
- Sterilisieren Sie Ihre Kontaktlinsen nicht! Die Sterilisation mit Dampf, Hitze usw. zerstört die Kontaktlinse.

→ **Entsorgung**

Kontaktlinsen können mit dem herkömmlichen Hausmüll entsorgt werden.

→ **Kennzeichnung**

Kontaktlinsen der Appenzeller Kontaktlinsen AG sind für eine eindeutige Identifizierung am äußeren Rand auf der Vorderfläche mit einer Seriennummer versehen. Anhand der Seriennummer können alle relevanten Daten wie Herstellungsdatum, Material, Parameter etc. nachvollzogen werden. Die folgende Tabelle erläutert zudem die Angaben auf dem Etikett. Suchen Sie regelmäßig – nach Vereinbarung – Ihren Kontaktlinsen-Spezialisten auf.

→ **Erläuterung zu den Etikett-Angaben**

	Symbol / Abkürzung
Produktname	-Keine-
Basiskurve	r0
Scheitelbrechwert	F'V
Gesamtdurchmesser	ØT
Material	Mat.
Seriennummer	 xxxxx
Chargennummer	 xxxxx
Verfallsdatum	 YYYY-MM

EG-Konformitätszeichen incl. Kennnummer der benannten Stelle

CE0483

Anschrift und Name des Herstellers



Referenz-Nummer

 xxxxxx

→ **Etikett Daten einer i-NIGHT Multi/ i-NIGHT Toric Multi**

Parameter	Beschreibung
SimK	Zentrale Kornea Radien: Flach/Steil/Achse des flachen Radius
Rx	Refraktion (HSA 0 mm)
TZR	Treatment Zone Radius (Radius der zentralen Behandlungszone berechnet aus der Refraktion und dem flachen, zentralen Kornea Radius)



Appenzeller Kontaktlinsen AG Hauptstrasse 22 CH-9042 Speicher AR
Telefon +41 71 344 20 00 Telefax +41 71 344 20 50
info@appenzeller-kontaktlinsen.ch www.appenzeller-kontaktlinsen.ch

TP	Target Power (Zielwert der Refraktion und dioptrische Wirkung der Kontaktlinse)
BOZD	Back Optic Zone Diameter (Durchmesser der zentralen Behandlungszone)
nE	Nummerische Exzentrizität
Dt	Diameter total (Gesamtdurchmesser der Kontaktlinse)
ADD	Addition
NZ	Durchmesser der Nahzone

→ **Etikett Daten einer i-NIGHT/ i-NIGHT Toric**

Parameter	Beschreibung
SimK	Zentrale Kornea Radien: Flach/Steil/Achse des flachen Radius
Rx	Refraktion (HSA 0 mm)
TZR	Treatment Zone Radius (Radius der zentralen Behandlungszone berechnet aus der Refraktion und dem flachen, zentralen Kornea Radius)
TP	Target Power (Zielwert der Refraktion und dioptrische Wirkung der Kontaktlinse)
BOZD	Back Optic Zone Diameter (Durchmesser der zentralen Behandlungszone)
nE	Nummerische Exzentrizität
Dt	Diameter total (Gesamtdurchmesser der Kontaktlinse)

Die Gebrauchsanweisung Ortho-K-Linsen

Hersteller:

Appenzeller Kontaktlinsen AG
Hauptstrasse 22, CH-9042 Speicher AR

Telefon +41 71 344 20 00
Telefax +41 71 344 20 50
info@appenzeller-kontaktlinsen.ch
www.appenzeller-kontaktlinsen.ch

Vom Kontaktlinsen-Spezialisten auszufüllen

Firmenstempel, Datum der Abgabe

Produktname _____

Seriennummer _____

CE0483

→ **Gebrauchsanleitung: Ortho-k-Linsen**

Die i-Night Linse ist eine orthokeratologische Kontaktlinse (Ortho-K-Linsen), deren Wirkungsweise auf einer Abflachung der der zentralen Kornea-Radien im Bereich der Pupille beruht, um die Myopie des Trägers zu korrigieren.

→ **Anwendungsgebiet:**

Nächtliche Korrektur der Basiskurve der Hornhaut, um über Tage eine Fehlsichtigkeit auszugleichen.
Verlangsamung progressiver Myopie bei Kindern und Heranwachsenden.

→ **Empfohlene Austauschintervalle und maximale Tragezeiten**

Ihr Kontaktlinsen-Spezialist wird die für Sie und Ihre Augen am besten geeigneten Kontaktlinsen und die auf Ihren Kontaktlinsen-Typ abgestimmten Austauschintervalle und Tragezeiten festlegen.
Die Appenzeller Kontaktlinsen AG empfiehlt für formstabile orthokeratologische Kontaktlinsen ein Austauschintervall von 12 Monaten.
Falls nicht von ihrem Kontaktlinsenspezialisten anders empfohlen, werden Ortho-K-Linsen ausschließlich über Nacht bzw. während dem Schlaf getragen.
Über Nacht getragene Ortho-K-Linsen zur Korrektur von Fehlsichtigkeit bieten nach einer Tragephase von etwa einer Woche tagsüber für bis zu 8 Stunden eine verbesserte Sehleistung.

→ **Handhabung von Kontaktlinsen**

Kontaktlinsen aus beschädigten oder geöffneten Verpackungen dürfen nicht verwendet werden.
Zum An- und Ausziehen gibt es verschiedene Techniken, die je nach Kontaktlinsentyp und persönlicher Eignung besser oder schlechter funktionieren. Ihr Kontaktlinsen-Spezialist wird Sie ausführlich über die für Sie beste Technik beraten.

1. Waschen Sie vor dem Handling (Aufsetzen und Absetzen der Kontaktlinsen) immer gründlich Ihre Hände mit Seife. Fassen Sie die Linsen nicht mit eingecremten Händen an.
2. Kurze oder gut gefeilte Fingernägel beugen einer Beschädigung beim Einsetzen vor.

3. Öffnen Sie den Kontaktlinsen-Behälter und entleeren Sie diesen in die geöffnete Handfläche.
4. Vergewissern Sie sich vor dem Aufsetzen der Kontaktlinsen, dass diese nicht beschädigt sind um Verletzungen der Augen zu vermeiden - Beschädigte Kontaktlinsen dürfen nicht verwendet werden!

Anziehen der Kontaktlinse (falls nicht vom Anpasser anders empfohlen)

1. Legen Sie die gereinigte Kontaktlinse auf die Kuppe Ihres Zeigefingers.
2. Geben Sie vor dem Aufsetzen einen oder 2 Tropfen Kochsalzlösung in die Kontaktlinse.
3. Ziehen Sie mit dem Mittelfinger der gleichen Hand Ihr unteres Augenlid nach unten.
4. Halten Sie mit der anderen Hand ihr oberes Augenlid offen.
5. Schauen Sie mit nach unten geneigten Kopf geradeaus und nähern Sie Ihren Zeigefinger mit der Kontaktlinse langsam dem Auge. Die Kontaktlinse wird selbstständig und ohne Druck an Ihrem Auge anhaften.
6. Schauen Sie nach unten und blinzeln Sie langsam.

Ausziehen der Kontaktlinse (falls nicht vom An-passer anders empfohlen)

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kontaktlinse mittig auf dem Auge sitzt. Benutzen Sie einen Spiegel oder überprüfen Sie den Visus, indem Sie das andere Auge schließen.
2. Hydrophile Kontaktlinsen können mit zwei Fingern am Rand gegriffen und leicht zusammengedrückt werden, daraufhin sollte sich die Linse lösen.
3. FormstabileKontaktlinsenkönnenmiteinem Kontaktlinsen-Sauger herausgenommen werden.
4. Legen Sie Ihre Kontaktlinsen in die dafür vorgesehenen Aufbewahrungsbehälter. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Aufbewahrungslösung im Behälter ist, sodass die Linse in einer mittleren Höhe schwimmt und die Linse nicht beim Schließen des Behälters beschädigt werden kann.

→ **Gegenanzeigen**

In folgenden Fällen, sollten Sie auf das Tragen von Kontaktlinsen verzichten:

- Entzündungen, Verletzungen, Allergien, Anomalien oder Infektionen des vorderen Augenabschnittes, welche durch das Tragen von Kontaktlinsen oder durch Anwendung von Kontaktlinsen-Pflegemitteln verschlechtert werden können
- Sicca-Syndrom (Trockene Augen)
- Herabgesetzte Empfindlichkeit (Hypo-Sensibilität) der Hornhaut
- Einnahme von Medikamenten, die als Kontraindikation zum Tragen von Kontaktlinsen gelten
- Tragen von Kontaktlinsen in staubiger Umgebung
- Tragen von Kontaktlinsen im Schwimmbad
- Spezielle Gegenanzeigen zur Anwendung bei Kindern:
- Erzwingen Sie die Anwendung der Ortho-K-Linsen nicht gegen den Widerstand eines Kindes.
- Sollten Eltern nicht in der Lage sein, ihrem Kind die notwendige Unterstützung und Überwachung der sicheren Handhabung zuteilwerden zu lassen, oder das Kind zu den Nachsorge-Terminen beim Kontaktlinsen-Spezialisten zu begleiten, dann ist von einer Ortho-K-Therapie generell abzuraten.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Augenarzt oder Kontaktlinsen-Spezialisten.

→ **Eventuelle Komplikationen**

Eventuelle Komplikationen sind oftmals von mehreren der folgenden Symptome begleitet:

- Fremdkörpergefühl
- Erhöhter Tränenfluss
- Augenrötungen
- Erhöhte Lichtempfindlichkeit
- Reizungen der Augen (Stechen, Brennen, Jucken)
- Reduzierte oder schlechte Sehschärfe
- Extrem trockene Augen
- Diskomfort der Kontaktlinse am Auge
- Mikrobielle Keratitis, insbesondere bei nicht adäquater Pflege der Kontaktlinsen.
- Schleichender Verlust der Sehschärfe während des Verlaufs des Tages, vor allem in der Anfangsphase

- Mögliche Verstärkung eines vorhandenen Astigmatismus

Wie verhalte ich mich beim Auftritt eines Symptoms?

- Nehmen Sie die Kontaktlinse(n) sofort ab
- Hören die Beschwerden nach dem Absetzen auf, schauen Sie sich Ihre Kontaktlinsen genau an, ob diese eine Beschädigung aufweisen. Bei jeglicher Beschädigung darf die Kontaktlinse nicht mehr verwendet werden!
- Befindet sich auf der Kontaktlinse Schmutz oder ein Fremdkörper, dann reinigen Sie die Kontaktlinse gründlich (reinigen, spülen und desinfizieren). Anschließend können Sie die Kontaktlinse wieder aufsetzen.
- Setzen sich die oben genannten Beschwerden nach dem Wiederaufsetzen der Kontaktlinsen fort, so nehmen Sie die Kontaktlinsen sofort wieder ab und wenden sich umgehend an Ihren Kontaktlinsen-Spezialisten zur weiteren Abklärung.
- Hat sich eine Kontaktlinse festgesetzt (bewegt sich nicht mehr), träufeln Sie mehrere Tropfen einer Benetzungslösung auf das Auge und warten Sie ein Moment, bis sich die Kontaktlinse wieder frei auf dem Auge bewegt, bevor Sie versuchen, sie abzunehmen. Sitzt die Kontaktlinse weiterhin fest, suchen Sie umgehend Ihren Kontaktlinsen-Spezialisten auf.
- Im Falle, dass eine Kontaktlinse während des Tragens beschädigt wird, kann sich das äußerst unangenehm anfühlen. Es ist jedoch unmöglich, dass eine Kontaktlinse oder ein Teil davon hinter das Auge gerät. Entfernen Sie umgehend alle Teile der Kontaktlinse sorgfältig auf die gleiche Art und Weise, wie Sie es normalerweise nach dem Tragen tun. Lassen sich die Teile der Kontaktlinse nicht vollständig entfernen, spülen Sie das Auge mit Kochsalzlösung aus. Sollte auch das nicht helfen, kontaktieren Sie umgehend Ihren Kontaktlinsen-Spezialisten. Dieser kann die restlichen Teile der Kontaktlinse einfach aus dem Auge entfernen.
- Führen sie (vor allem während des ersten Monats der Behandlung) eine zusätzliche Sehhilfe mit sich, falls sich der Visus im Laufe des Tages verschlechtert.

→ **Wechselwirkungen mit Pflegemitteln**

Um Wechselwirkungen der Kontaktlinsen mit Pflegemitteln zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich Pflegemittel, welche Ihnen von Ihrem Kontaktlinsen-Spezialisten empfohlen worden sind bzw. mit Ihren Kontaktlinsen verträglich sind. Zur Aufbewahrung von Ortho-K Linsen empfehlen wir ein Pflegemittel auf Peroxyd Basis.

→ **Wechselwirkungen mit Medikamenten**

Über längere Zeit angewendete Arzneimittel können eine Veränderung der Tränenflüssigkeit bewirken und die Verträglichkeit der Kontaktlinsen beeinflussen. Informieren Sie daher Ihren Kontaktlinsen-Spezialisten, welche Medikamente Sie einnehmen.
Arzneimittel-Augentropfen dürfen prinzipiell nicht über Kontaktlinsen getropft werden. Dennoch gibt es einige Ausnahmen. Klären Sie unbedingt Ihren Augenarzt darüber auf, dass Sie Kontaktlinsen tragen und fragen Sie explizit, ob die Augentropfen, welche Sie verwenden, über Kontaktlinsen getropft werden dürfen und wie Sie sich zu verhalten haben.

→ **Pflege von Kontaktlinsen**

Eine einwandfreie Pflege von Kontaktlinsen ist sehr wichtig. Ihr Kontaktlinsen-Spezialist wählt das für Sie am besten geeignete Pflegemittel aus. Bitte beachten Sie unbedingt die Gebrauchsanweisungen Ihrer Kontaktlinsen-Pflegemittel. Spülen Sie Ihren Kontaktlinsenbehälter täglich mit steriler Kochsalzlösung oder frischer Aufbewahrungslösung aus, und lassen Sie den Behälter mit der Öffnung nach unten an der Luft trocknen.
Reinigen und desinfizieren sie Ihre Kontaktlinsen regelmäßig nach den Anweisungen Ihres Kontaktlinsen-Spezialisten.

→ **Konservierungsmittel**

Konservierungsmittel sind Stoffe, die den Befall von verderblichen Produkten durch Mikroorganismen, Insekten oder andere Lebensformen verhindern. Der Befall führt zu qualitätsmindernden Veränderungen der Produkte oder kann ein Gesundheitsrisiko darstellen.
Verschiedene Pflegemittel für formstabile und hydrophile Kontaktlinsen sind mit Konservie-

rungsmitteln versetzt, um die Haltbarkeit zu erhöhen.
Als Konservierungsmittel für Kontaktlinsen-Pflegemittel kommen üblicherweise in Frage:

- Polyhexanid
- Polyquad
- Benzalkoniumchlorid

Bei konservierungshaltigen Pflegemitteln besteht das Risiko einer allergischen Reaktion. Bei formstabilen Kontaktlinsen wie der i-Night kann die Aufbewahrung in einer konservierungsmittelhaltigen Aufbewahrungslösung durchgeführt werden. Formstabile Kontaktlinsen können aufgrund des geringen Wassergehaltes, keine Konservierungsmittel in sich aufnehmen und an das Auge abgeben. Jedoch müssen formstabile Linsen vor dem Aufsetzen mit einer konservierungsmittelfreien, physiologischen Kochsalzlösung abgespült werden.
Wechseln Sie Ihr Kontaktlinsen-Pflegesystem nicht ohne Absprache mit Ihrem Kontaktlinsen-Spezialisten.

→ **Von Appenzeller Kontaktlinsen AG verwendete Aufbewahrungslösung**

Formstabile Kontaktlinsen werden von Appenzeller Kontaktlinsen AG in einer konservierungsmittel freien Aufbewahrungslösung versendet. Als Aufbewahrung verwenden wir Synergi GP.

→ **Angaben zur Aufbereitung bei unsteril gelieferten Kontaktlinsen**

Formstabile Kontaktlinsen werden vorgereinigt, aber unsteril geliefert. Vor dem ersten Aufsetzen müssen daher alle formstabilen Kontaktlinsen gründlich mit einer Reinigungslösung für formstabile Kontaktlinsen manuell gereinigt werden.

→ **Störende Umwelteinflüsse bzw. Wechselwirkungen:**

Verzichten Sie auf das Tragen von Kontaktlinsen in folgenden Umgebungen:

- Schwimmbad
- Staubreiche Umgebungen
- Sauna